Entschlüsselung von verschlüsselten Fehlerprotokollen in dakota.le

Es kann vorkommen, dass Daten beim Datenaustausch mit dakota.le von den Datenannahme- und Verteilerstellen nicht angenommen werden. Für gewöhnlich erhalten Sie per Mail eine Information zum besagten Fehler der von Ihnen bereinigt werden muss. Das Abrechnungszentrum „T-Systems" versendet die Fehlerprotokolle aktuell in einem verschlüsselten Anhang. Damit Sie das Fehlerprotokoll lesen können muss dieses zunächst an dem PC, an welchem dakota.le installiert ist, entschlüsselt werden.

Lösungsweg

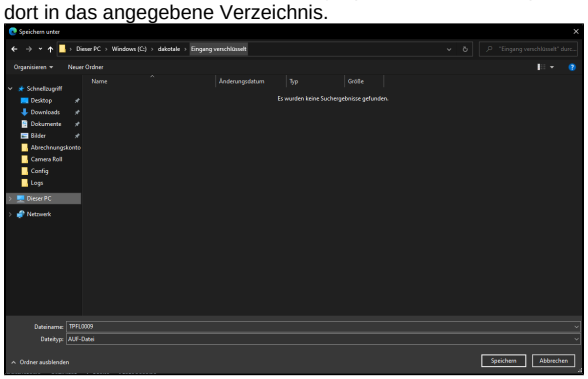
Entschlüsselung des Fehlerprotokolls

Die Datenannahme- und Verteilerstelle hat Ihnen in der E-Mail zwei Dateien als Anhang zur Verfügung gestellt, in welchen die Fehler beim Datenaustausch beschrieben werden. Um diese Dateien lesen zu können, sind folgende Schritte notwendig.

Verwandte Artikel

- Geburtsdatum liegt in der Zukunft (NAD-Segment), Fehlercode 30602, 35097
- Datei wurde nach einer nicht mehr gültigen Version der technischen Anlage erstellt - Fehlercode 10110, Fehlernummer 20062
- Gesamtbruttobetrag der Dateisendung ist falsch, Fehlercode: 83
- IK der Annahmestelle kann nicht als Kostenträger/Kassen-IK verwendet werden
- Entschlüsselung von verschlüsselten Fehlerprotokollen in dakota.le
- Kostenträger ist kein Kunde zur Kopfstelle, Fehlercode: 36042
- Für Kostenträger liegt kein Prüfauftrag vor
- Versichertennummer / Versichertenstatus fehlt
- Tarifkennzeichen fehlt oder hat ein falsches Format
- Kostenträger-IK / Kassennummer / Kassenverband fehlt oder hat ein falsches Format

1. Speichern Sie beide Anhänge der E-Mail in das Verzeichnis „**C:\dakotale\Eingang verschlüsselt**".
   Falls die Dateien bereits wo anders gespeichert wurden, kopieren Sie die Dateien bitte von dort in das angegebene Verzeichnis.



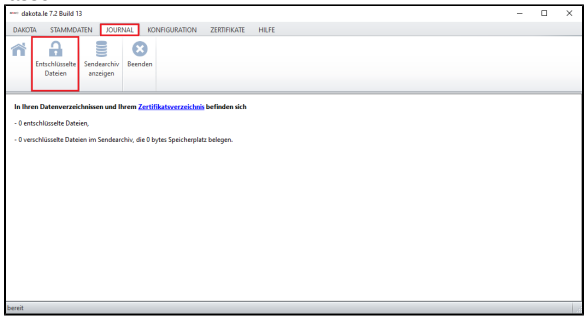
Speichern der Protokolldateien zur Entschlüsselung

2. Starten Sie dakota.le über einen Doppelklick auf das Desktop-Symbol oder durch Aufruf der Verknüpfung im Windows-Startmenü.
3. Klicken Sie nun bitte in dakota.le auf die Schaltfläche „Daten verarbeiten".
   Sie werden im Anschluss dazu aufgefordert, das Kennwort für das Zertifikat einzugeben.
   Das Kennwort wurde von Ihnen bei der Beantragung des Zertifikats festgelegt und muss nun eingegeben werden.

Kennworteingabe zur Entschlüsselung der Fehlerprotokolle

> Sollte das Passwort nicht vorliegen, können Sie sich dies nach drei Fehleingaben und der Beantwortung der Sicherheitsfrage, welche ebenfalls während der Beantragung der Zertifikats angegeben wurde, ausdrucken lassen.

4. Sie erhalten nun eine Übersicht über die Fehler die Ihnen die Datenannahme-und Verteilerstelle mitteilen möchte. Über einen Doppelklick können Sie sich die Informationen im Detail ansehen.
5. Falls Sie die Übersicht geschlossen haben, können Sie sich die entschlüsselten Protokolle über das Register „Journal" über die Schaltfläche „Entschlüsselte Dateien" erneut anzeigen lassen.



Aufruf der bisher entschlüsselten Fehlerprotokolle der Datenannahme- und Verteilerstelle

Sollten Sie Rückfragen zum Inhalt des Protokolls haben, so senden Sie uns bitte nicht die originalen Protokolle der Datenannahme- und Verteilerstelle zu.
Die Dateien sind noch verschlüsselt und können nicht von uns entschlüsselt werden.

Sobald die Dateien auf dem oben genannten Wege entschlüsselt wurden, können Sie uns diese zukommen lassen.
Die Dateien befinden sich im Verzeichnis „**C:\dakotale\Entschlüsselte Rückmeldungen**"